

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales

Sitzungstermin: Dienstag, 13.11.2018

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:47 Uhr

Ort, Raum: Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

Vorsitz

Herr Siegmund Lützow

Mitglieder

Herr Wolfgang Fischbach

Herr Ulf Gohrs

Frau Christel Schumann

Herr Torsten Uecker

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Sebastian Herrmann

Herr Thomas Kasan

Frau Diana Kosiul

Gäste

Herr Klaus-Dieter Ballin

Stadtvertreter

Herr Heinz Beisheim

Stadtvertreter

Herr Andreas Rösler

Stadtvertreter

Herr Daniel Schmerse

sachkundiger Einwohner

Herr Tim Prahle

MA Nordkurier

Frau Schwenn

Schulleiterin Regionale Schule

Frau Kerstin Möller

stellv. Schulleiterin Regionale Schule

Herr Winfried Glöde

Lehrer Regionale Schule

Herr Ulf Käming

Vorsitzender Burgverein

Verwaltung

Frau Marion Franke

Leiterin Hauptamt

Schriftführer

Frau Jungerberg

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Lützwow eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 8 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

zu 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

zu 6 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2018

Protokollkontrolle durch Herrn Lützwow

Zu TOP 10.

Marie-Hager-Haus

- Vorschläge zu Öffnungszeiten und Namen für das Marie-Hager-Haus sind nicht eingegangen

- der Name „Marie-Hager-Haus“ bleibt der Hauptname

- Bibo/Info sollten trotzdem genannt werden

Folgende Öffnungszeiten werden vorgeschlagen:

Montag	10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	10:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	1 mal im Monat (optional)

Begrüßung der Gäste an den Ortseingängen (Herr Saß)

- der Förderverein Höhenburg Stargard hat sich mit einigen Varianten auseinandergesetzt

- Verein wird in einer der nächsten Ausschusssitzungen ein entsprechendes Konzept vorstellen
- dieses sollte sich auch im innerstädtischen Bereich widerspiegeln

Werbeaufsteller Ortseingänge und in der Stadt (Herr Rösler)

- Betreuung der Aufsteller vertraglich geregelt, soll auch bestehen bleiben
- Gespräch mit einer Werbefirma wurde durch Bürgermeister, Herrn Lorenz geführt
- große Aufsteller (Ortsausgang Strelitzer Straße und Ortsausgang Teschendorfer Chaussee) sollen seitlich erweitert werden für städtische Werbung
- dazu sollte der „Natusch“ im Hintergrund und wichtige größere Veranstaltungen aufgedruckt werden
- die Begrüßung und Verabschiedung könne vergrößert werden lt. Werbeagentur

Friedhof

- Hinweis von Herrn Kasan zum beschädigten Zaunfeld – wurde repariert

Burgstraße

- Herr Lützwow fragte an, ob in der Burgstraße noch Bänke aufgestellt werden
- geplant sei, bis zum Jahresende zum Beginn der Mauer auf der rechten Seite eine Bank aufzustellen

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Digitalisierung an den Schulen in MV

Frau Schwenn, Schulleiterin der Regionalen Schule informiert:

- auf der Kultusministerkonferenz 2016 wurde an die Länder der Auftrag gegeben, dass ab dem Schuljahr 2018/2019 für die Schüler der Klassen 1 – 10 ein digitales Lernumfeld zu schaffen sei
- um die technischen Voraussetzungen zu schaffen, haben die Verantwortlichen der Schule ein Medienkonzept erstellt
- das Bildungsministerium M-V hat einen Rahmenplan „Digitale Kompetenzen“ vorgegeben, welcher von den Schulen umzusetzen ist
- Frau Schwenn stellt einen 3-Jahres-Plan für die Neuanschaffung von IT-Medien für die Regionale Schule vor
- die Kosten belaufen sich insgesamt auf ca. 90 T€ (**s. Anlage**)

Frau Franke

- am 08.11.2018 fand die 2. Schulträgerkonferenz der Mecklenburgischen Seenplatte statt, an der Frau Franke teilgenommen hat
- macht Ausführungen zur Vorstellung der Digitalisierung
- das Bundeskabinett hat den Weg zur Finanzierung des Digitalpaketes für die Schulen freigegeben
- so sei eine Änderung des Grundgesetzes notwendig, sowie die Erarbeitung einer Förderrichtlinie
- am 09.11.2018 wurde den Ländern die Bund-Länder-Vereinbarung zur Unterzeichnung vorgelegt
- geplant sei, dass die Unterzeichnung durch die Ministerpräsidentin M-V vorgenommen werden soll; danach Landtagsbeschluss notwendig
- vor dem 24.12.2018 müsse noch die Änderung des Grundgesetzes beschlossen werden
- danach kann eine Fördersstruktur festgelegt und eine Förderrichtlinie erarbeitet werden

- derzeit werden notwendige Planungen durch das Ministerium entworfen, wie z. B. Medien- und Bildungspläne für Lehrer, Medieneinsatzpläne, Datenschutzpläne usw.
- frühestens können die ersten FM-Anträge vor dem Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020 gestellt werden
- am 24.01.2019 soll die nächste Schulträgerkonferenz in Neubrandenburg stattfinden, dann gibt es nähere Auskünfte über Förderrichtlinie und Einreichungsmodalitäten
- Mittel zur Anschaffung von Technik für die RS sind im Haushalt 2019 eingeplant

Herr Glöde – Lehrer der RS

- macht Ausführungen zum derzeitigen Stand der Technik in der RS
- weist darauf hin, dass die Internet-Verbindung an der Schule verbessert werden müsse
- hat Bedenken, wenn keine Fördermittel zur Verfügung gestellt werden, der Schulträger die erforderliche Summe, für die Ausstattung nicht zur Verfügung stellen kann

Herr Lützw

- merkt an, dass auch andere Finanzierungsmöglichkeiten geprüft werden sollten wie z.B. Leasing von Geräten
- auch wenn die Sicht auf FM noch weit scheint, hat der Schulträger und auch die Regionale Schule gute Vorarbeit geleistet und ist bereits heute gut aufgestellt

zu 8 Beschlussvorlagen

zu 8.1 Innere Erschließung der Burganlage

Herr Lützw

- an Hand eines Planes erläutert Herr Lützw die Wegeführung der Variante 1
- geplant sei ein behindertengerechter Zugang vom unteren Tor bis zum Tor der Hauptburg mittels eines Laufbandes
- Herr Lützw schlägt vor, dass das eingezeichnete Laufband auf dem Plan der Variante 1 vor den Stallungen/Café und im hinteren und Seiten-Bereich nicht zu verlegen
- zur Veranschaulichung liegt ein Plan als **Anlage** bei; siehe die weiß gekennzeichneten Wegflächen

Herr Lützw lässt über seinen Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis Vorschlag SV Lützw:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem Vorentwurf der Variante 1 des Planungsbüros Pulkenat zur Inneren Erschließung der Burganlage (2. Bauabschnitt) zu und beauftragt den Bürgermeister die weiteren Schritte bis zur Genehmigungsplanung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis mit Änderungen:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 9 Sonstige Anfragen und Informationen

Herr Fischbach

- bemängelt, dass das WLAN während der Sitzungen im Beratungsraum nicht funktioniert
- weiterhin regt Herr Fischbach an, während der Ausschusssitzungen Wasser für die Mitglieder anzubieten

Herr Uecker

- informiert, dass in der Mühlenstraße auf dem Parkplatz des Sindram-Baus in Richtung Dewitz, seit Wochen ein großer Müllberg liegt
- bittet um Prüfung durch das BOA

Herr Kasan

- der Städte- und Gemeindetag hat das Angebot gemacht, dass die Gemeinden EU-finanzierte Internet-Hotspots beantragen können
- fragt an, ob die Verwaltung der Stadt Burg Stargard einen Antrag gestellt hat

Nach Protokoll:

Die Verwaltung hat einen Antrag eingereicht, welcher auch bestätigt wurde mit dem Registrierdatum 03.05.2018.

Burg Stargard, den 21.03.2019

Lützow
Vorsitz

Carmen Jungerberg
Schriftführung